

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

II. Sitzung vom 8. Februar. 11 Uhr. (Schluss aus der Morgennummer).

Abg. Stöckh (Chr.): Ich empfinde es als einen Mangel, dass die Veranlassung der Staatsanwaltschaft keine einseitige ist. Sollte es nicht möglich sein, sie unter ein Verbot zu bringen, so würde es sich vielleicht empfehlen, dass dem einen Minister die Befugnis...

Abg. Stöckh (Chr.): Ich habe nicht die Befugnis des Reichsanwalts und seiner Mitarbeiter, auch solche Angelegenheiten zur Sprache zu bringen, die zunächst die Bundesstaaten betreffen...

Abg. Stöckh (Chr.): Niemand kann mehr als ich bedauern, dass der Reichstag sich jetzt vollständig unangeführt aufgelöst hat. Die Frage des Verweises, ob Aussicht auf die Entdeckung des Täters besteht, ist für mich ganz gleichgültig...

Abg. Stöckh (Chr.): Die Klagen des Abg. Borch über mangelnde Präsenz in der Justizverwaltung sind unbedeutend; ich doch der Justizminister selbst Ratgeber. Wir verlangen, dass die Juden gleichberechtigt sind, und dass sie nicht ihrer Konfession wegen zurückgesetzt werden...

Abg. Borch: Die Beobachtung von Berlin-Beschäftigten, sollte gerade durch den § 12 der Verfassung ausgeschlossen werden; der klare Wortlaut und Sinn der Verfassung ist der, dass bei Anstellung von Beamten die Religion sich gar nicht darum zu kümmern hat, welcher Religion der Betr. angehört...

Abg. Stöckh (Chr.): Ich habe nicht das Bedürfnis, mich nachher über die Frage der Verfassungserklärung zu verbreiten. Die Sache ist genügend erledigt. Herr Richter, der mir gegenüber sonst immer sehr lebenswürdig ist, sagte, er würde es mir niemals vergessen, dass ich seinen Kollegen die durch meine Worte verletzten fühlte...

Abg. Goerdeler (Hl.): Auf den Konter Fall geht es nicht ein, denn ich meine nicht die Ältern. Die Behörde des Abg. Borch hat sich für materiell und formell unbedeutend; formell besteht, weil die Verlegung der Beamtenstellen ein Recht der Krone ist...

Abg. Dr. Borch (Chr.): Bei ungenügender politischer und konfessioneller Reifeverteilung ist es nicht durchzuführen, dass lediglich die Qualifikation für die Verlegung der Beamtenstellen ausschlaggebend ist, so sehr dieses an sich unmissverständlich wäre. Die jüdische Bevölkerung muss es sich gefallen lassen, nach demselben Maßstab behandelt zu werden...

Abg. Dr. Borch (Chr.): Der Standpunkt des Abg. Dr. Borch, die Beobachtung von Berlin-Beschäftigten, sollte gerade durch den § 12 der Verfassung ausgeschlossen werden; der klare Wortlaut und Sinn der Verfassung ist der, dass bei Anstellung von Beamten die Religion sich gar nicht darum zu kümmern hat...

Dr. Borch, die Beobachtung von Berlin-Beschäftigten, sollte gerade durch den § 12 der Verfassung ausgeschlossen werden; der klare Wortlaut und Sinn der Verfassung ist der, dass bei Anstellung von Beamten die Religion sich gar nicht darum zu kümmern hat, welcher Religion der Betr. angehört...

Strafkammer zu Halle.

Salle, 8. Februar.

Um eine gefährliche Messerfechterei handelte es sich in der Sache des Arbeiters Franz Golaner aus Schafstädt, der neben dem Dienstherrn Hermann Kübborn wegen qualifizierter Körperverletzung angeklagt war. Golaner ist 20, Kübborn 22 Jahre alt...

Ein für landwirtschaftliche Arbeitgeber bemerkenswerter Fall kam zur Verhandlung in der Sache über den Arbeiter Otto Garre aus Merz, der wegen Diebstahls angeklagt war. Er sollte am 26. August v. J. den Fabrikbesitzer Gebrüder Wählich in Zeitz, seiner damaligen Dienstherrschaft, eine ansehnliche Menge Kartoffeln entwenden haben...

Als Verurteilung der zum Samen verwendeten 4 Centner Kartoffeln hatten ihn Gebr. Wählich 8 M. zugesichert. Diese Entschädigung war für Garre nicht genügend gewesen, da ihm, wie er sagte, die 4 Ctr. Saatkartoffeln 10 M. gekostet und die Keime auf dem Reich 6,50 M. Ausgaben für Arbeitslohn verursacht hätten. Garre habe er sich für berechtigt gehalten, die Keime von seinen Saatkartoffeln als sein Eigentum beanspruchen und die Kartoffeln absetzen zu können...

Advertisement for Brummer & Benjamin clothing. Text includes: 'Zur bevorstehenden Confirmation', 'empfehlen im bekannst grösster Auswahl', 'hervorragende Neuheiten', 'fertige Wäsche, Taschentücher, Unterröcke, Corssets, Tailleurtücher, Schirme, Handschuhe u. dergl.', 'Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.', 'Kleiderstoffen Jackets, Kragen', 'Gr. Ulrichstrasse 23.'





# Schwarze Seidenstoffe empfohlen als solides deutsches Fabrikat

## Seidenhaus G. Schwarzenberger, Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.



**P. P.**  
 Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß von Sonnabend den 9. d. Mis. ab mein erster diesjähriger großer Transport von ca. 150 Stück nur allererster Klasse **Reit- und Wagenpferde**



aus den hervorragendsten Geflüchten Ungarns bei mir zum Verkauf stehen. Die Pferde sind von mir sorgfältig ausgewählt, sodas ich meinen werthen Käufern nur das beste Material zur gef. Musterung bereit halte. Sämmtliche Reitpferde sind militärfrumm geritten und die Wagenpferde gut eingefahren.

**J. Rosenfeld, Pferdehandlung,**  
 Leipzig, Neuzere Galtische Straße 2c.

Telephon 1560.



**C. L. Blau,**  
 gegründet 1843.  
 Specialität:  
**Baumkuchen.**

Für **Dampfdrusch** empfehle **Steinkohlenbrikets** und **Zwickauer Kohle**, von nur bester Qualität.  
**Otto Westphal,**  
 Poststrasse 18.  
 Lager: Cauerer Weg.

**F. Porcel** Magdeburg  
 Fabrik: Leipzigerstrasse 9. Stadtgeschäft: Hasselbachstrasse 2.  
 Eigene D. R. Patente No. 65882, 42503, 92399.  
 15 Ehrenpreise, Goldene Medaillen etc.  
 Specialität:  
**Anker-Duplex-Geldschranke,**  
 glatt, ohne jeden Angriffspunkt, feuersicher - diebstahlsicher, fallsticher, sichergegen **Thermit-Schmelz-Pulver.**  
**Stahlkammern, Depositanlagen,**  
 Panzer-Tresorthüren,  
 Panzer-Gitter, Panzer-Fensterverschlüsse.

Zur Bockbiersaison empfehlen  
**Bockbierwürstchen**  
 von bekannter Güte.  
**W. Nietsch sen.,** Hoflieferant, Leipziger Str. 77, Fernruf 166,  
 Geiststr. 17, **W. Nietsch jun.** Fernruf 1152.

**Katholisches Vereinshaus Treviris A.-G.**  
 Trier, Jacobsstrasse 29.  
 Lieferanten vieler Offizier- und Civil-Casinos, empfiehlt seine  
**Saar- und Moselweine**  
 von **kleinen Tischweinen** bis zu den **edelsten Crescenzen** der ersten Weinguts-Besitzer.  
**Garantie für Naturreinheit.**  
 Preisliste steht portofrei zu Diensten.  
 Telegramm-Adresse: **Vereinshaus Treviris, Trier.**

Täglich neben einer noch großen Auswahl feinsten Zwieback- und Kuchenarten als ganz besondere Delikatessen  
**ff. Matzkuchen,**  
 desgleichen **ff. Pfann- und Spritzkuchen.**  
 Zumnach von früh an und bei Bestellung zu jeder Stunde frisch  
**ff. Speckkuchen** empfiehlt  
**H. Elitzsch,** Fernruf 2384.

**Emser Pastillen mit Plombe,**  
 dargestellt aus den echten Salzen der Königs-Williams-Felsenquellen, sind ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Nagenschwäche und Verdauungsstörung.  
 Zum Gurgeln, Inhaliren und zur Verstärkung des Emser Wassers beim Trinken benutze man das aus den natürlichen Quellen hergestellte natürliche  
**Emser Quellsalz mit Plombe.**  
 Um keine Nachahmungen zu erhalten, beachte man, dass jede Schachtel mit einer Plombe verschlossen ist u. verlange ausdrücklich  
**Emser Pastillen mit Plombe** oder **Emser Quellsalz mit Plombe.**  
 Vorrätig in Halle in den Apotheken und Droghandlungen.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wirern **pulverisirten Cementkalk.**  
 Feinste Referenzen. Billigste Tagespreise.  
**U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,**  
 Gönner a/S. Fernsprecher 13.

**Zuntz**  
**Z Gebrannte Kaffees**  
 sind von unübertroffenem Wohlgeschmack, Reinheit und Kraft und rechlertigen dauernd ihren Ruf als „erstklassiges Produkt.“  
 Zu Preislagen von M. 1,20 bis M. 2,- per 1/2 Kilo häufig in den durch Firmenschilder kenntlichen Niederlagen.  
 „Man achte darauf, daß jedes Paket die volle Firma und Schutzmarke trägt.“

Ein **freudiges Ereignis**  
 manet man gewöhnlich einen Familienwunsch. Doch wie oft hat der überhäufige Kindergeiz (ihnen Sorgen im Urtage, die Unwissenheit dieses Iste man das Buch „Von der Frau - für die Frau“ mit Zusätzen von Hofrathen gegen 50 Bll. in Briefmarken (gegen 30 Bll. zu beziehen) von Frau A. Rosa (früher Oberkammer a. d. Königl. Hofbibliothek-Besitzerin) Berlin 227 Oranienstr. 65.

**Der Gebrauch**  
 Hart spiritusdichtiger Kopfwasser und Einflaven ist ein überwundener Standpunkt.  
 Ein jeder wird beim Gebrauche hart spiritusdichtiger Kopfwasser und Einflaven die Beobachtung gemacht haben, daß man hinterher, um das Haar auch nur einigermaßen weich zu machen, ein mehr oder weniger großes Quantum Pomade oder Fett verwenden muß, da sonst das Haar trocken, krauppig und zerföhig wird. Anstehend hieran ist femer zu beobachten, daß infolge der erhöhten Temperatur unter der Kopfbedeckung derartige Fette sehr schnell ranzig werden, was zur Folge hat, daß die Haarwurzeln und die Kopfhaut leiden, also das Gegenteil von dem, was man erwartet. Hier ist nun an die Worte „Wäge dein Haar mit Javol“ um so dringender zu erinnern. Javol, das Haarwässer der Gegenwart, welches sich im Auge die Welt und das Vertrauen maßgebender Kreise erobert hat, vereinigt in sich durch seine hervorragende Zusammenfassung alle Eigenschaften eines Haarwässers, welches auch bei übermäßigem Gebrauche die Haare zur Weichheit, Uppigkeit und erhöhten Wachstum anregt, ohne Spuren von Fett beim Gebrauch an den Händen oder nachher an der Kopfbedeckung zu hinterlassen, was besond. für die Damenwelt beim Tragen der kostbaren Modellschleife ganz besonders von Wichtigkeit ist.  
 Die guten Eigenschaften des Javols sind zur Genüge erwiesen und brauchen wohl nicht weiter erwähnt zu werden. Darum erinnere sich ein Jeder, dem an der Erhaltung eines üppigen Haarwuchses bis ins Greisenalter gelegen ist, stets der zum Schlagwort gewordenen und jedermann schmeichelnden Worte: „Wäge dein Haar mit Javol.“ a Gleiches M. 2.-, Doppelfläche M. 3.50, erhältlich in fast allen feineren Parfümerien. Falls verfehlt wird, bitten andere Fachleute aufzuweisen, bitte ich um Angabe der betreffenden Verkaufsstelle.  
 Mitl. Anhalt, Orliebsh. Koberg.

**Rutsch- und Reit-Pferde,**  
 sowie **Arbeits-Pferde** schweren und leichten Schlages, unter einer anderen Anzahl die Auswahl, stehen zum Verkauf.  
**Domäne Köstritz i. Thür.**

Ein Transport hochtragende **Kühe und Kalben,** sowie neuntigende **Kühe mit den Kälbern**  
 hat mir zu belihen in Dolen zu M. 1.20 und M. 2.00, Werts 30 Bll., bei Nachnahme zu M. 1.00, Werts 30 Bll., sofort abzugeben.  
**Otto Heilmann, Merseburg.**

Das **Fixolin** das **Wachsthum des Schnurrbartes**  
 welches belohnt, so weit klar und deutlich folgende Wunderwirkung bewirkt: Der Fixolin hat bei mir fruchtbar gemacht, ich habe in kurzer Zeit einen sehr dicken, langen Schnurrbart bekommen. Jeder, welcher (perche ich meinen Bart) bald.  
 Nur allein erst zu belihen in Dolen zu M. 1.20 und M. 2.00, Werts 30 Bll., bei Nachnahme zu M. 1.00, Werts 30 Bll., sofort abzugeben.  
 Gelsenkirchen Nr. 1061/12